

VfB Stuttgart triumphiert im DFB-Pokal: Ein Fuáballmærenchen wird wahr!

Der VfB Stuttgart erringt 2025 den DFB-Pokal unter Trainer Sebastian Hoeneá und krønt ein beeindruckendes Comeback.



Stuttgart, Deutschland - Am 24. Mai 2025 hat der VfB Stuttgart den DFB-Pokal gewonnen, ein Triumph, der als kleines Fuáballmærenchen gilt. Nach einer langen Achterbahnfahrt, in der der Verein sowohl mit Rpckschlægen als auch mit Erfolgen zu kæmpfen hatte, konnte sich das Team von Trainer Sebastian Hoeneá endlich wieder in die Pokal-Champions-Riege zurpckkæmpfen. Der Sieg im Pokalfinale gegen Arminia Bielefeld, mit 4:2, stellt den ersten groáen Titel fpr den VfB seit 18 Jahren dar, wobei der letzte Titel die Bundesliga-Meisterschaft in der Saison 2006/07 war, damals unter Trainer Armin Veh. Der Verein rankte sich in den letzten Jahren durch eine schwierige Phase, die zwei Abstiege in die Zweite Liga umfasste, jedoch konnte er nach dem Wiederaufstieg nicht immer pberzeugen. Dabei bleibt

die Erinnerung an die Niederlage im Zweitligaspiel gegen Wehen-Wiesbaden vor fast fünf Jahren präsent.

Unter der Führung von Hoeneß, der am 3. April 2023 die Trainerposition übernahm, erlebte der Verein jedoch eine beeindruckende Transformation. Hoeneß trat an, als Stuttgart abgeschlagen am Tabellenende der Bundesliga stand. Er implementierte modernen Ballbesitzfußball und verbesserte nicht nur die Teamleistung, sondern brachte auch Spieler wie Nick Woltemade in die deutsche Nationalmannschaft. In dieser Saison schaffte es Stuttgart, den Klassenerhalt durch einen 6:1-Gesamtsieg in der Relegation gegen Hamburg zu sichern und die folgende Saison auf einem soliden neunten Platz abzuschließen. Die letzte Bundesligasaison schloss Stuttgart hinter Bayer Leverkusen und vor Bayern München ab, was den Verein sogar in die UEFA Champions League führte, die erste seit der Saison 2009/10.

Stuttgarts Pokalgeschichte

Die Pokalhistorie des VfB Stuttgart ist von schmerzhaften Niederlagen, aber auch von glorreichen Momenten geprägt. Der aktuelle Pokalsieg fügt sich in eine Chronologie ein, die wieder Hoffnung aufblühen lässt. Nach einem Viertelfinaleinzug in der Saison 2023/24 und einem Halbfinale in der Saison 2022/23, wo Stuttgart gegen RB Leipzig siegreich war, erreichte der Verein nun das Finale. Der VfB hat 2025 das Pokalfinale gegen Arminia Bielefeld mit 4:2 gewonnen, was den Verein erneut in den Fokus der nationalen Fußballwelt rückte. Die vollständige Pokalhistorie ist im Detail unter [Transfermarkt](#) nachvollziehbar.

Das Vereinsmanagement

Sebastian Hoeneß hat nicht nur das Spielsystem revolutioniert, sondern auch die Mannschaft strategisch verstärkt. Wichtige Abgänge wie Waldemar Anton und Serhou Guirassy wurden durch kluge Neuzugänge wie Jeff Chabot und Ermedin Demirović kompensiert. Hoeneß war es zudem gelungen, Alexander Nübel

zu überzeugen, beim Verein zu bleiben, während junge Talente wie Anrie Chase, Nick Woltemade und El Bilal Touré in der ersten Mannschaft zahlreiche Einsätze erhielten.

Der Trainer hat seinen Vertrag bis Sommer 2028 verlängert, was sein langfristiges Engagement für den Verein unterstreicht. Stuttgart hat gezeigt, dass es in der Lage ist, nicht nur im nationalen Wettbewerb, sondern auch auf internationaler Bühne eine Rolle zu spielen, was durch die jüngsten Ergebnisse in der Champions-League-Gruppenphase bekräftigt wird.

In den letzten zwei Jahren unter Hoeneß hat der VfB Stuttgart deutlich an Identität und Stärke gewonnen, mit dem Ziel, in den nächsten Saisons nicht nur im Wettbewerb um den DFB-Pokal präsent zu bleiben, sondern auch um die Spitzenplätze in der Bundesliga zu kämpfen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Stuttgart, Deutschland
Quellen	• www.tagesspiegel.de • www.bundesliga.com • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net